

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Band:** 16 (2003)  
**Heft:** [8]: Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003

**Artikel:** Vorbeiziehende Landschaften  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-122224>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorbeiziehende Landschaften

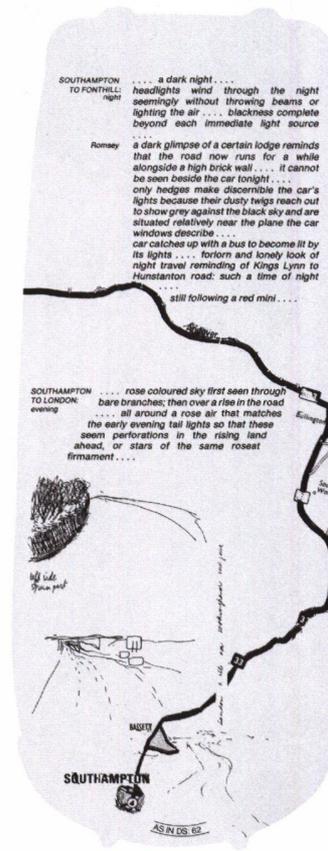
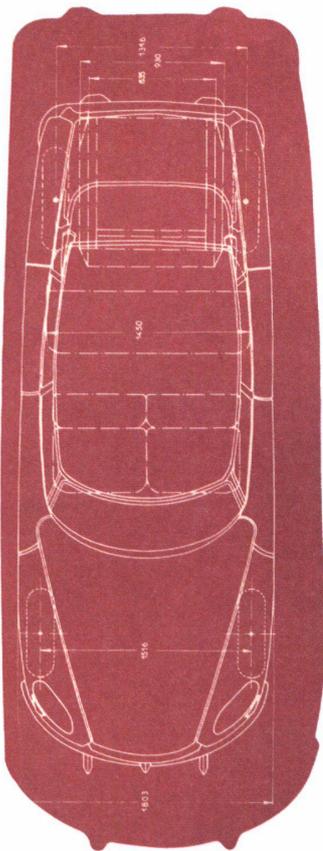
Neuaufgabe: «AS in DS – An eye on the road – Alison Smithson», 1999

Das Buch hat die Form des legendären Citroën DS. Im Büchergestell werden die beiden vorderen Gummipuffer am unteren Buchrand zu kleinen Füßchen. Besser ist aber, man stellt es nicht ins Büchergestell, sondern nimmt es als Reiseführer mit ins Auto – vorzugsweise in einen DS.

Das Stanzen des Buchs in der Form des Citroën DS mit den vorderen und hinteren Gummipuffern der Stossstange wurde sinnvollerweise von Citroën bezahlt. Die Kontur gibt den DS im Massstab 1:18 wieder, was in etwa dem Massstab klassischer Automodelle entspricht. Schlägt man das Buch auf, so werden aus einem zwei DS. Über den Buchrücken sind sie wie siamesische Zwillinge verbunden. Dreht man das Buch waagrecht, so erscheinen sie wie zwei Wagen in einem Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die meisten der tagebuchartigen Eintragungen der englischen Architektin Alison Smithson (AS) entstanden auf den Fahrten in einem Citroën (DS), die sie mit ihrem Mann Peter von ihrem gemeinsamen Wohnsitz in London ins Ferienhaus in Fonthill nördlich von Salisbury unternahmen. Text, Skizzen, Fotos und Kartenausschnitte stehen in einem mehrschichtig assoziativen Verhältnis zueinander. Sie illustrieren verschiedene Ebenen der Wahrnehmung aus dem fahrenden Auto heraus, manchmal kühl und präzise beobachtend, manchmal als eine Art Tagträumerei à la Rousseau, die «vorbeiziehende Landschaft» auf sich einwirken lassend. Aufgrund der Stromlinienform des DS liegt das Buch gut in der Hand, und zusammen mit einer Autokarte fügen sich die abgebildeten Kartenausschnitte leicht zu einem Ganzen zusammen.

«AS in DS» illustriert (aus dem fahrenden Auto heraus) ohne moralisierenden Unterton die rasante Veränderung der Landschaft durch die Urbanisierung nach 1945. Gleichzeitig skizziert es grundsätzlich neue Wahrnehmungsmuster. Vor dem Hintergrund der urbanen Verdichtungsschübe, die auch die Schweiz derzeit ergreifen, ist dies ein hochaktuelles Thema. •



1

2

3

